

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 1. Juni 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0220-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8830/J betreffend "Aufträge des BMWFW an Mediaselect", welche die Abgeordneten Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen am 1. April 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Es ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 15912/J und 15913/J der XXIV. Gesetzgebungsperiode zu verweisen. Ergänzend ist festzuhalten, dass im Jahr 2014 Honorarnoten für Agenturleistungen in der Gesamthöhe von € 3.582,94 verrechnet wurden.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

- Derartige Kontakte erfolgen durch die und mit den nach der Geschäfts- und Personaleinteilung meines Ressorts zuständigen Organisationseinheiten.

Antwort zu den Punkten 4 und 9 der Anfrage:

Vor Erscheinen der Medienberichte war dazu nichts bekannt.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Eine derartige Vereinbarung, an der mein Ressort beteiligt wäre, existiert nicht.

Antwort zu den Punkten 6 bis 8 der Anfrage:

Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurden keine Aufträge erteilt, aufgrund derer mit Kenntnis des Ressorts Zahlungen, Provisionen, Gutschriften oder sonstige Vorteile an eine politische Partei, deren Gliederungen oder ihr nahestehende Organisationen geleistet werden sollten.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Im Hinblick auf die Antwort zu den Punkten 4 und 9 der Anfrage kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Dr. Reinhold Mitterlehner

